

Kaliumnitrat

Synonyma:

Kalialpeter, Salpetersaures Kalium

Chemische Formel:**Beschaffenheit:**

Schmelzpunkt: 337 °C; Zersetzungsbeginn: 400 °C; Dichte: 2,09; bei 20 °C gesättigte Lösung; Gehalt: 59,1%, Dichte: 1,71; unlöslich in Alkohol.

Wirkungscharakter:

Etwa 15-30 Minuten nach peroraler Aufnahme heftige gastrointestinale Beschwerden mit (blutigem) Erbrechen und Durchfällen, Leibschmerzen, leichten Methämoglobinurie, Hämaturie, Oligurie, Folgen von Wasser- und Elektrolytverlust. Größere Mengen von KNO_3 können durch die übermäßige Zufuhr von Kaliumionen zum Herzstillstand führen. Gasförmige Zersetzungsprodukte (Nitrose Gase) können zu Lungenödem führen.

Toxizität:

LD 10 g oral

Symptome:

(Blutige) Brechdurchfälle, graubraune Zyanose, Schock, Nierenversagen.

Nachweis:

siehe Kalium

Therapie:

Rettung aus Gasmilieu, Frischluft, Schockbehandlung, Haut entgiften, Augen entgiften, Entgiftung verschluckter Gifte durch Kohle, Magenspülung (Arzt), Toluidinblau.

Literatur:

KÜHN, BIRETT: Merkblätter Gefährliche Arbeitsstoffe, ecomed, Landsberg, Erg. Lfg. (1986)